



# Gemeindenachrichten Großmugl

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Großmugl

Nr. 1/2015 v. März 2015  
Info Post, Zugestellt durch Post.at

An einen Haushalt  
PA Stockerau, Zul.Nr. 47076W90U



**Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!**  
**Liebe Jugend!**



Am 3. März 2015 fand die konstituierende Gemeinderatssitzung statt. Als neue Gemeinderäte wurden angelobt:

Karl Lehner, Ing. Johannes Weinhapfl, Ing. Christoph Mitterhauser, Johann Litsch, Franz Sigl, Hermann Hainz, Ing. Franz Haslinger, Ing. Günter Haslinger, DI Michael Haslinger, Ing. Gerald Kraft, Johann Jellinek, DI Johannes Mayer, Erich Muth, Franz Novotny, Helmut Seibert, Saskia Detz, Karin Grabmayer, Jürgen Summerer und Harald Teufelhart

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Amtsperiode und gute Zusammenarbeit.

Ihr Bürgermeister

  
Karl Lehner

## Jugendworkshop am Gemeindeamt

Der 23. Dezember 2000 als Geburtsstunde des „Großmugler Jugendcontainers“ ist jedes Jahr Grund genug um dies gebührend zu feiern. Doch die Jahre und die leichte Bauweise der Holzcontaineranlage haben ihre Spuren hinterlassen. Aus diesem Grund luden Valentin Stremnitzer gemeinsam mit Jugendgemeinderat Gerald Kraft sowie Vizebürgermeister Johannes Weinhappl die Jugend zum Workshop in den Sitzungssaal der Marktgemeinde. In kleinen Gruppen wurden zuerst die Vorzüge und Nachteile des aktuellen Jugendtreffs erarbeitet, und dann gemeinsam über die Möglichkeit, Wünsche und Ziele für einen künftigen Jugendtreff diskutiert. Ein wesentlicher Teil war auch die Überlegung verschiedene vorhandene Jugendgruppen besser zu bündeln und mit einzubinden.



### Griechenland wartet auf dich!

Was? Jugendbegegnung  
 Wo? Kalamata/Griechenland  
 Wann? 4. – 14. Juli 2015  
 Wer? 32 18-30jährige aus 8 verschiedenen Ländern  
 Kost? NIX  
 Infos? [johannes.schroeer@jugendinfo-noe.at](mailto:johannes.schroeer@jugendinfo-noe.at)

Du bist musikbegeistert und möchtest deinen Sommer mit Gleichgesinnten aus ganz Europa verbringen. Ergreif die Chance ein Teil dieser EU-geförderten Begegnung zu sein. Gerne kannst du dich auch gemeinsam mit Freunden bewerben. Ein unvergesslicher Sommer in Griechenland wartet auf dich!

## Aus dem Gemeinderat:

In der Sitzung am 3. März 2015 wurden auch der Bürgermeister, Vizebürgermeister, geschäftsführende Gemeinderäte und der Prüfungsausschuss gewählt.

- Bürgermeister: Karl Lehner
- Vizebürgermeister: Ing. Johannes Weinhappl
- Geschäftsführende Gemeinderäte: Ing. Christoph Mitterhauser, Franz Sigl, Johann Litsch, Ing. Johannes Weinhappl und Helmut Seibert
- Prüfungsausschuss: Hermann Hainz, DI Michael Haslinger, Erich Muth, Johann Jellinek und Jürgen Summerer

In der Sitzung am 24. März 2015 wurde die Entsendung der Gemeinderäte in diverse Verbände wie folgt beschlossen:

- Mittelschulgemeinde Ernstbrunn: Ing. Christoph Mitterhauser und Hermann Hainz
- Musikschulverband: Karl Lehner und Ing. Gerald Kraft
- Senningbach-Wasserverband: Franz Sigl und DI Johannes Mayer
- Göllersbach-Wasserverband: Karl Lehner und Johann Litsch
- Sportgemeinderat: Johann Jellinek
- Abfallverband Korneuburg: Karl Lehner und Ing. Johannes Weinhappl
- NÖ Hilfswerk: Johann Jellinek
- Gesunde Gemeinde: Helmut Seibert mit Unterstützung von Erika Hübl und Renate Kraft
- Zivilschutz: Johann Litsch
- Verband Erdöl- Erdgasgemeinden: Karl Lehner
- Leaderregion Weinviertel-Donauraum: Karl Lehner und Ing. Johannes Weinhappl
- Mobilitätsbeauftragter: Karl Lehner
- Diverse Schulverbände Stockerau: Saskia Detz

- Standesamt - und Staatsbürgerschaftsverband: Harald Teufelhart
- Vorsitzender des Prüfungsausschusses: Jürgen Summerer
- Senioreneminderat: Johann Jellinek
- UNESCO: Karl Lehner

Als Ortsvorsteher wurden bestellt:

- Großmugl: Ing. Johannes Weinhappl
- Füllersdorf: Ing. Norbert Bader
- Geitzendorf: Christian Forstner
- Herzogbirbaum: Franz Sigl
- Nursch: Erich Muth
- Ringendorf: Ing. Andreas Schlaghuber
- Roseldorf: Hermann Hainz
- Steinabrunn: Franz Novotny

Den Gemeinderäten wurden folgende Aufgaben zugeteilt:

Vizebürgermeister Ing. Johannes Weinhappl: Bauhof, Bauhofmitarbeiter, Hochwasserschutz

GGR Franz Sigl: Feuerwehr, Forstwirtschaft, Gräben und Bäche, Pflege der Rückhaltebecken

GGR Ing. Christoph Mitterhauser: Finanzen

GGR Johann Litsch: Gemeindestraßennetz, Gehsteige, Güterwegenetz, Rad- und Wanderwege, Grünraumpflege

GGR Helmut Seibert: Abfall- und Umweltagenden

GR DI Michael Haslinger: Klimabündnis

GR Johann Jellinek: Gemeindezentrum Großmugl

GR Ing. Günter Haslinger: Regenwasserkanal

Bedienungsgebiet ISTmobil



ISTmobil  
startet am  
**1. April**  
2015

Bezirk Korneuburg  
**IST**  
mobil

# Behalten Sie sich Ihre Unabhängigkeit!

Mit ISTmobil kommen Sie sicher und verlässlich an Ihr gewünschtes Ziel.  
Mit uns bleiben Sie mobil, wenn Sie nicht selbst fahren möchten.

 **0123 500 44 11**

#### Betriebszeiten:

**Montag - Donnerstag** 06.00 - 22.00 Uhr | **Freitag** 06.00 - 24.00 Uhr  
**Samstag** 08.00 - 24.00 Uhr | **Sonn- und Feiertag** 09.00 - 18.00 Uhr

*ISTmobil ist in folgenden Gemeinden für Sie verfügbar:*

Bisamberg • Enzersfeld im Weinviertel • Ernstbrunn • Großmugl • Großrußbach • Hagenbrunn • Harmannsdorf • Hausleiten  
Korneuburg • Leitzersdorf • Leobendorf • Niederhollabrunn • Rußbach • Sierdorf • Spillern • Stetten • Stockerau

Unsere **mobilCard** bietet zusätzliche Serviceleistungen. Bestellformulare liegen bei  
Ihrem Gemeindeamt auf. Bestellung auch online möglich.

[www.ISTmobil.at](http://www.ISTmobil.at)

**VOR**  
Verkehrsbund  
Ost-Region



## IST mobil startet durch

Mit 01. April 2015 startet im Bezirk Korneuburg ein neuartiges Anrufsammeltaxi-System. Die Marktgemeinde Großmugl kooperiert hierfür mit 16 anderen Gemeinden des Bezirks und dem Land Niederösterreich.

Bestehende Anrufsammeltaxi-Systeme werden in das neue System integriert und ausgebaut. In Zukunft wird es möglich sein, sich zwischen den insgesamt knapp 800 Haltepunkten innerhalb des gesamten Bedienungsgebietes, also beinahe im gesamten Bezirk Korneuburg, befördern zu lassen. Zudem werden auch Bahnhöfe außerhalb des Bezirks und die Wiener Lienen angebunden.

Der Service steht jedem Bewohner sowie Besucher zu Verfügung. Im Unterschied zu ähnlichen Mikromobilitätsprojekten ist bei ISTmobil keine Vereinsmitgliedschaft notwendig. ISTmobil ist zu fixen Betriebszeiten 7 Tage die Woche und attraktiven Tarifen unterwegs:

Betriebszeiten Bezirk Korneuburg ISTmobil	
Montag – Donnerstag	06:00 – 22:00
Freitag	06:00 – 24:00
Samstag	08:00 – 24:00
Sonntag	09:00 – 18:00

Die Tarife von ISTmobil orientieren sich an den bestehenden Tarifen für den öffentlichen Verkehr und gelten immer pro Person. Es wird zudem ab zwei Fahrgästen eine Gruppenermäßigung angeboten.

	Single Fahrt	2er Gruppen	4er Gruppen und mehr
Bis 5 km	€ 4	€3	€ 2,20
Bis 10km	€ 8	€ 6	€ 4,40

Die Nutzung von ISTmobil ist denkbar einfach: Unter einer einheitlichen Callcenter-Hotline wird das Taxi bestellt und ist dann innerhalb der vorgegebenen Bediengarantie von 30 bzw. 60 Minuten beim angegebenen Haltepunkt. Zusätzlich werden von der ISTmobil GmbH weitere Serviceleistungen angeboten. Dazu gehören unter anderem das Pendler-Abo für Berufstätige außerhalb und innerhalb der Region und die mobilCard.

Die mobilCard kann kostenfrei direkt von ISTmobil bezogen werden. Das Bestellformular liegt ab März bei den beteiligten Gemeinden auf oder ist auch online unter: [www.istmobil.at](http://www.istmobil.at) abrufbar.

Die mobilCard bietet unter anderem die bargeldlose Abrechnung der getätigten Fahrten am Monatsende. Weitere Funktionen wie eine Online-Buchungsplattform oder Gutscheine werden im Laufe des Probetriebs umgesetzt. Die mobilCard ist auch die Voraussetzung für die Teilnahme am Pendler-Abo. Dieses Service bindet ausgewählte Bahnhöfe in den Morgenstunden zu bestimmten Zeiten zu besonders günstigen Tarifen an.

Vom neuen Anrufsammeltaxi profitieren aber nicht nur Bürger, sondern auch Umwelt, Wirtschaft und Tourismus. Es wird besonderen Wert darauf gelegt, dass vorrangig regionale Verkehrsunternehmen die Fahrten durchführen und ansässige Gastronomie sowie Handelsbetriebe Haltepunkte in der Nähe bekommen.

Mit ISTmobil wird für die Bürger der Marktgemeinde Großmugl ein flächendeckendes Mobilitätsservice geschaffen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
**Doris Hahn, MSc**  
 Kärntner Straße 7b, 8020 Graz  
 Tel.: 0123 500 44 88  
[doris.hahn@istmobil.at](mailto:doris.hahn@istmobil.at)  
[www.istmobil.at](http://www.istmobil.at)



mit Eröffnung der MTB-Routen

# 25. April 2015

ab 13:30 bis 19:00 Uhr, Marienplatz **GROSSMUGL**

13:30 Uhr **Anmeldung Radfahrer**

14:30 Uhr **Eröffnung der MTB-Routen**

Bürgermeister Karl Lehner, LAbg. Ing. Hermann Haller,

DI Hannes Weitschacher – GF Weinviertel Tourismus GmbH

15:00 Uhr **geführte Zeitreise mit dem Rad**

17:00 Uhr **Prämierung:** Jüngster-Ältester Radfahrer / Größte Radgruppe

### Highlights

- BIKESTORE – MTB-E-Bike Testfahren
- NINEBOT – Fortbewegung auf Rädern – Testparcour
- Kinderprogramm: Feuerwehrjugend – Zielspritzen, Hüpfburg, Maltische
- Stand der Regionen – Weinviertel Donauraum

**Wetterinfo:** [www.weinvierteldonauraum.at](http://www.weinvierteldonauraum.at)

**Helmpflicht!**

**Für Speis und Trank sorgt die FF-Großmugl!**



## Autowrack - Entsorgung

Die Marktgemeinde Großmugl führt gemeinsam mit dem Gemeindeabfallverband Kornneuburg wieder eine kostenlose Entsorgungsaktion für Autowracks durch.

Sollten Sie Autowracks zur Entsorgung haben, nützen Sie diese günstige Gelegenheit und melden dies unverzüglich, spätestens jedoch bis 15.05.2015 beim Gemeindeamt Großmugl.

## Kindergarten - Übergabe OMV

Die OMV Austria hat unserer Gemeinde bzw. dem Kindergarten ein Kindergarten-Paket, bestehend aus Duplo-Bausteinen und einer Bauplatte, sowie einem Gutschein für Kinderbücher im Wert von 200 € überreicht. Die Duplo-Bausteine wurden im Rahmen einer Sicherheits- und Umweltschutzaktion unter dem Titel „Wir bauen auf Sicherheit – Ihre Meinung zählt“ von Mitarbeitern der OMV Austria gesammelt. Für jede interne Sicherheitsmeldung eines Mitarbeiters sind zwei Duplo-Bausteine in die Sammelaktion eingeflossen. Die OMV hat mit den bunten Bausteinen das ganze Jahr über die Anzahl der Sicherheitsmeldungen in der Kantine für alle sichtbar dargestellt.



Im Bild Bürgermeister Karl Lehner, Kindergartenleiterin Franziska Wolf, Kindergartenpädagogin Inge Meier und von der OMV Roland Sperk.

## Dorferneuerung Niederösterreich feierte 30-jähriges Jubiläum

Kleinfeld im Industrieviertel, Spielfeld im Waldviertel, Obermarkersdorf im Weinviertel und Gerolding im Mostviertel: Mit vier Orten in jedem Viertel des Landes hat es vor 30 Jahren begonnen, heute zählt die niederösterreichische Dorferneuerung rund 800 Vereine im ganzen Land. Rund 1.200 Gäste, darunter auch die Dorferneuerung Geitzendorf, sind ins Grafenegger Auditorium gekommen, um das Jubiläum „30 Jahre Dorferneuerung Niederösterreich“ gebührend zu feiern. Begrüßt wurden die Gäste durch die Obfrau der NÖ Dorferneuerung, Maria Forstner, sowie den Geschäftsführer der NÖ Regional GmbH, DI Walter Kirchler.

Die Dorferneuerung sei ein Instrument, „mit dem man Heimat spüren und fühlen kann“, so LH Pröll. Sein Dank gelte allen, „die diese Initiative aufgegriffen haben“, betonte er.



Im Bild: Johann Litsch, Christine Ehrenstrasser, Christian Forstner





## Eines für alle Weiches Wasser für das Weinviertel

### **EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad**

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit dem allseits gelobten Wiener Hochquellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Raimund Paschinger sicher. So werden unsere Kunden schon seit Langem im Bezirk Korneuburg (in der Gemeinde Großmugl) mit weichem Wasser mit einer Gesamthärte zwischen 10 und 14° dH versorgt.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile! Das kann durch Zuleitung von besonders

weichen Quellen erfolgen oder wie in anderen Gebieten durch die Errichtung von Naturfilteranlagen. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade gesenkt werden – rein mechanisch und ohne den Einsatz von Chemikalien.

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von über 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at) nachlesen.

Die EVN ist immer für mich da.

**EVN**



## Straßenkehrung - Ortsbildpflege

In der Karwoche (28.3.-7.4.15) wird die diesjährige Streusplittkehrung entlang der Landes- bzw. Gemeindestraßen durchgeführt.

Wenn Sie den Streusplitt von Gehsteig und Abstellfläche Richtung Straßenrand kehren, tragen Sie zu einem sauberem Ortsbild bei und erleichtern die Kehrarbeiten wesentlich.

Selbstverständlich können Sie den Streusplitt auch privat verwenden.

Keinesfalls darf der Streusplitt in der Restmüll- oder Biotonne entsorgt werden!! Splittabholungen vor den privaten Häusern durch die Bauhofmitarbeiter werden nicht durchgeführt! Kehren Sie daher **keinesfalls** den Streusplitt auf kleine Häufchen neben dem Fahrbahnrand!

Bei Ausweichmanövern kann es dadurch zu Unfällen und eventuellen Haftungsansprüchen kommen. Bitte halten Sie an diesen Tagen die Abstellflächen frei von parkenden Autos!

Danke für Ihre Mithilfe!

## ÖKOBOX - NEWS

Die Firma Ökobox wurde mit 1.1.2015 in das ARA System integriert. Seitens der Verwertung gibt es keine Änderungen. Für die Sammlung gibt es in Zukunft keine eigene Verpackung (Ökobox, Ökobag) mehr. Es können die Getränkeverpackungen lose zu dem ASZ gebracht werden.

Wenn Sie also Ihre Alt- und Problemstoffe im Abfallsammelzentrum Ihrer Gemeinde abgeben, können Sie die leeren Geträn-

keverpackungen abgeben. In die Ökobox gehören Getränkeverbundkartons von Milch, Eistee, Säften und Speiseöl.

### **Sammlung:**

Bitte waschen Sie die Packerl kurz aus, ziehen Sie die Ecken auseinander und geben Sie sie gefaltet in einen Karton oder in ein Vorsortiergefäß (bzw. Sackerl). Diese bringen Sie zu den Öffnungszeiten zu Ihrem Abfallsammelzentrum in Ihrer Gemeinde wo Sie die gesammelten Getränkeverpackungen in einem dafür vorgesehenen Sammel-sack entleeren können. Den Karton bzw. das Vorsortiergefäß können Sie wieder mitnehmen für die nächsten Packungen. Nur die sauberen Getränkekartons, die gesammelt werden, können einer stofflichen Verwertung zugeführt werden. Dadurch kann die Restmülltonne entlastet und Volumen eingespart werden.

## Versicherungsmakler sucht Büroangestellte(n)

**Ihre Aufgaben:** Sie koordinieren Aufgaben im Team und behalten darüber den Überblick.

**Das heißt für uns:** Sie behalten selbst in stressigen Situationen einen kühlen Kopf, bewältigen ihre Herausforderungen und erreichen ihre eigenen Ziele, auch wenn alle Telefone läuten, ist es für Sie ein Leichtes, mit Kundenanliegen professionell umzugehen, die Prioritäten zu erkennen und zu filtern.

**Ihr Profil:** Sie wollen Lernen, haben Maturaniveau, sind umsichtig, versiert, konstruktiv und kundenorientiert, haben bereits Erfahrung mit der Übernahme von Verantwortung und ein eigenes Fahrzeug, das zum Erreichen des Arbeitsortes notwendig.

**Wichtig für AllergikerInnen:** wir haben Hunde & Katzen.

**Arbeitszeit (Kernzeit):** 09:00 bis 17:00 Uhr.

**Dienstgeber:** Erich Kuzel, Versicherungsmakler, Ottendorf 29, 2002 Grossmugl  
Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie per e-mail an: [vek@aaaa.at](mailto:vek@aaaa.at)

## Erste Hilfe-Kursplan 2. Quartal 2015

### Rotes Kreuz Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau

April 2015			
Montag, 13.04.2015	17:00 – 21:00 Uhr	EH Führerschein mit E-Learning(4h)	EUR 65,-
Mittwoch, 15.04.2015 + 22.04.2015	08:00 - 17:00 Uhr	EH Grundkurs (16h)	EUR 65,-
Samstag, 18.04.2015	09:00 - 15:00 Uhr	EH Führerschein (6h)	EUR 65,-
Montag, 20.04.2015	08:00 - 17:00 Uhr	EH Auffrischung (8h)	EUR 55,-
Mai 2015			
Samstag, 02.05.2015	09:00 - 15:00 Uhr	EH Führerschein (6h)	EUR 65,-
Montag, 04.05.2015 + 11.05.2015	08:00 - 17:00 Uhr	EH Grundkurs (16h)	EUR 65,-
Samstag, 09.05.2015	09:00 - 13:00 Uhr	EH Säuglings- und Kindernotfälle (4h)	EUR 35,-
Donnerstag, 14.05.2015 + 15.05.2015	09:00 - 18:00 Uhr	EH Grundkurs (16h)	EUR 65,-
Donnerstag, 28.05.2015	17:00 – 21:00 Uhr	EH Führerschein mit E-Learning(4h)	EUR 65,-
Juni 2015			
Dienstag, 02.06.2015 + 09.06.2015	08:00 - 17:00 Uhr	EH Grundkurs (16h)	EUR 65,-
Samstag, 06.06.2015	09:00 - 15:00 Uhr	EH Führerschein (6h)	EUR 65,-
Donnerstag, 11.06.2015	08:00 - 17:00 Uhr	EH Auffrischung (8h)	EUR 55,-
Montag, 29.06.2015	17:00 – 21:00 Uhr	EH Führerschein mit E-Learning(4h)	EUR 65,-

Kursort: Bezirksstelle Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau, Jahnstraße 7, 2100 Korneuburg  
 Nähere Informationen zu diesen und unseren individuellen Kursformaten (z.B. Erste Hilfe bei Reitunfällen, beim Flugsport, für SeniorInnen, etc.) sowie die Anmeldung finden Sie bitte online auf [www.erstehilfe.at](http://www.erstehilfe.at) oder telefonisch unter 059 144.

## Kosmetik & Fußpflege



Monika Lehner  
 Mühlweg 7  
 2002 Geitzendorf  
 Tel.: 0660 163 57 13

## Statistik Austria kündigt SILC - Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt.

Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2015 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufrie-

denheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über € 15,-**

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria  
Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: 01/711 28 8338  
MO-FR von 08:00 bis 17:00 Uhr  
E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
[www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)





**Bestattung Frittum MariaAnna**  
*den Abschied leben...*

Beim Verlust  
eines lieben Menschen  
verliert man oft den Boden unter den Füßen.

**RAT - HILFE - VORSORGE - VERSTÄNDNIS**  
Wir helfen in schweren Stunden.

**Bestattung Frittum MariaAnna**  
2103 Langenzersdorf, Wiener Straße 4 - 6, Tel.: 02244 29178  
2011 Sierndorf, Obermallebarn 57, Tel.: 02267 3221  
2002 Großmugl, Marktplatz 23, Tel.: 02268 61262  
2000 Stockerau, Landstraße 7, Tel.: 02266 63257  
2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255, Tel.: 02951 8470

Zu jeder Tages und Nachtzeit  
stehen wir Ihnen gerne im Anlassfall mit Rat und Tat zur Seite.

**0676 33 55 047**  
[www.diebestatterin.at](http://www.diebestatterin.at)

## Veranstaltungen

DO	16.04.2015	15:00 Uhr	Gemeindeamt	Rechtsberatung
SA	25.04.2015	13:30 Uhr	Marienplatz	Radfrühling mit Eröffnung MTB-Routen
SA	09.05.2015	10:00 Uhr	Gh. Schillinger	begleitete MTB-Runde durchs Weinviertel
DO	21.05.2015	15:00 Uhr	Gemeindeamt	Rechtsberatung
MO	25.05.2015	15:00 Uhr	Herzogbirbaum	Maiandacht -Treffpunkt bei der Bildereiche
FR	29.05.2015	19:30 Uhr	Herzogbirbaum	Vortrag ICH - einmal anders!

Besuchen Sie auch unsere Homepage [www.grossmugl.at](http://www.grossmugl.at)